



Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmegewilligung für den Erwerb von verbotenen Nichtfeuerwaffen nach Art. 5 Abs. 2 WG (Art. 5 Abs. 2 Bst. a, b und c WG sowie Art. 28b Abs. 2 WG)

Angaben zur Person

Name: _____ lediger Name: _____

Vorname(n): _____ Geburtsdatum: _____

Heimatort(e) / Staatsangehörigkeit: _____ Kanton: _____

Bei ausländischen Staatsangehörigen Ausländerausweis: B _____ C _____ andere: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Kanton: _____

Telefon: _____ Mobiltel: _____ Geschäft: _____

E-Mailadresse: _____

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre: _____

Hängige Strafverfahren

Ist zur Zeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja Nein

Wenn ja, welche Gründe: _____

Erwerbsgrund: _____

Bezeichnung der Waffenart und -kategorie

Bitte entsprechende Waffenart / Kategorie ankreuzen (Pro Waffenart können auch mehrere Bezeichnungen zutreffen)

<input type="checkbox"/>	Ein Messer oder ein Dolch nach Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG (Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG). Gebühren CHF 20.- + besondere Bedingungen.
<input type="checkbox"/>	Ein Schlag- oder Wurfgerät nach Art. 4 Abs. 1 Bst. d WG, mit Ausnahme der Schlagstöcke (Art. 5 Abs. 2 Bst. b WG). Gebühren CHF 50.- + besondere Bedingungen.
<input type="checkbox"/>	Ein Elektroschockgerät nach Art. 4 Abs. 1 Bst. e WG (Art. 5 Abs. 2 Bst. c WG). Gebühren CHF 50.- + besondere Bedingungen.

Detailangaben soweit bereits bekannt :

Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Waffennummer/n:	
Bemerkungen:	

Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Waffennummer/n:	
Bemerkungen:	

Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Waffennummer/n:	
Bemerkungen:	

Dem vorliegenden Gesuch ist beizulegen:

- Auszug aus dem schweizerischen Strafregister, der höchstens drei Monate vor der Einreichung des Gesuchs ausgestellt wurde;
- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte;
- gegebenenfalls amtliche Bestätigung nach Artikel 9c WV;
- Für den gleichzeitigen Erwerb mehrere Waffen ein entsprechendes Verzeichnis.

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:

- nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift:

Dokument per Postversand an :
Kantonspolizei Freiburg - Büro Waffen & Sprengstoffe - Postfach - 1701 Fribourg